



## APP **Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik**

Eine Gründung der Sigmund Freud-Gesellschaft, des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse,  
und des Alfred Adler Instituts des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie

Mariahilferstr. 53/15 \* A-1060 Wien \* Tel.: ++43/1 586 85 66 (Vorstand)  
Grundsteing. 13/2-4 \* A-1160 Wien \* Tel.: ++43/1 403 01 60 (Sekretariat)  
[www.app-wien.at](http://www.app-wien.at)

### **16. PUBLIKATIONEN DER MITGLIEDER DER APP**

Zusammenstellung: Isabella Kainersdorfer, Romana Gruber

#### Mag.<sup>a</sup> Judit Barth-Richtarz MA

##### *Buch*

Barth-Richtarz, J./Figdor, H. (2008): Was bringt die gemeinsame Obsorge? Studie zu den Auswirkungen des KindRÄG 2001. Wien: Manz

##### *Aufsätze*

Barth-Richtarz, J. (2006a): 5 Jahre Obsorge beider Eltern – eine Bilanz: Wichtige Ergebnisse der Evaluationsstudie zum KindRÄG 2001. In: Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht (iFamZ), 43-47.

Barth-Richtarz, J. (2006b): Obsorge beider Eltern. Ergebnisse der Untersuchung betroffener Eltern und Kinder im Rahmen der Evaluationsstudie zum KindRÄG 2001. In: Juridikum (Heft 3), 154-158.

Barth-Richtarz, J. (2006c): Was brauchen Kinder unterschiedlichen Alters angesichts der Scheidung ihrer Eltern? Themen und Konflikte in verschiedenen Entwicklungsphasen. In: Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht (iFamZ), 185-189.

Barth-Richtarz, J. (2006d): Die Obsorge beider Eltern – Hoffnungen, Befürchtungen, Erfahrungen. Ergebnisse der Untersuchung betroffener Eltern und Kinder im Rahmen der Evaluationsstudie zum KindRÄG 2001. In: Der Österreichische Amtsvormund (ÖA), (38), 300-307.

Barth-Richtarz, J. (2007): Obsorge der Stiefeltern für ihre Stiefkinder – Meinungen von Experten/Expertinnen. In: Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht (iFamZ), 115-118.

#### Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler

(Auswahl; komplette Publikationsliste über die Homepage der Universität Wien<sup>1</sup>)

##### *Bücher*

Datler, W. (1995): Bilden und Heilen. Auf dem Weg zu einer pädagogischen Theorie psychoanalytischer Praxis. Zugleich ein Beitrag zur Diskussion um das Verhältnis zwischen Psychotherapie und Pädagogik. Empirie Verlag: Wien, <sup>3</sup>2005

Datler, W./Figdor, H./Gstach, J. (Hg.) (1999): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung heute. Psychosozial-Verlag: Gießen, <sup>3</sup>2005 [Band 5 der Buchreihe „Psychoanalytische Pädagogik“]

Datler, W./Eggert-Schmid Noerr, A./Winterhager-Schmid, L. (Hg.) (2001): Das selbständige Kind. Psychosozial-Verlag: Gießen [Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 12]

Steinhardt, K./Datler, W./Gstach, J. (Hg.) (2002): Die Bedeutung des Vaters in der frühen Kindheit. Psychosozial-Verlag: Gießen

Datler, W./Müller, B./Finger-Trescher, U. (Hg.) (2004a): Sie sind wie Novellen zu lesen ...: Zur Bedeutung von Falldarstellungen in der Psychoanalytischen Pädagogik. Psychosozial-Verlag: Gießen [Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 14]

Datler, W./Finger-Trescher, U./Steinhardt, K., Gstach, J. (Hg.) (2007): Annäherungen an das Fremde. Ethnographisches Forschen und Arbeiten im psychoanalytisch-pädagogischen Kontext. Psychosozial-Verlag: Gießen [Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 16]

##### *Aufsätze*

<sup>1</sup> [www.univie.ac.at/bildungswissenschaft/papaed/seiten/datler/1aktuelles/aktuelles.htm](http://www.univie.ac.at/bildungswissenschaft/papaed/seiten/datler/1aktuelles/aktuelles.htm)

- Datler, W./Gstach, J./Wittenberg, L. (2001a): Individualpsychologische Erziehungsberatung und Schulpädagogik im Roten Wien der Zwischenkriegszeit. In: Zwiauer, Ch./Eichelberger, H. (Hg.): Das Kind ist entdeckt. Erziehungsexperimente im Wien der Zwischenkriegszeit. Picus Verlag: Wien 2001, 227-269
- Datler, W./Ereky, K./Strobel, K. (2001b): Alleine unter Fremden. Zur Bedeutung des Trennungserlebens von Kleinkindern in Kinderkrippen. In: Datler, W./Eggert-Schmid Noerr, A./Winterhager-Schmid, L. (Hg.): Das selbständige Kind (Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 12). Psychosozial-Verlag: Gießen 2001, 53-77
- Datler, W./Steinhardt, K./Ereky, K. (2002): Vater geht zur Arbeit ... Über triadische Beziehungserfahrungen und die Ausbildung triadischer Repräsentanzen im ersten Lebensjahr. In: Steinhardt, K./Datler, W./Gstach, J. (Hg.): Die Bedeutung des Vaters in der frühen Kindheit. Psychosozial-Verlag: Gießen 2002, 122-141
- Datler, W. (2004b): Pädagogische Professionalität und die Bedeutung des Erlebens. In: Hackl, B./Neuweg, G.H. (Hg.): Zur Professionalisierung pädagogischen Handelns. Lit Verlag: Münster 2004, 113-130
- Datler, W. (2004c): Die Abhängigkeit des behinderten Säuglings von stimulierender Feinfühligkeit. Einige Anmerkungen über Frühförderung, Beziehungserleben und „sekundäre Behinderung“. In: Ahrbeck, B./Rauh, B. (Hg.): Behinderung zwischen Autonomie und Angewiesensein. Kohlhammer: Stuttgart 2004, 45-69
- Datler, W./Steinhardt, K./Trunkenpolz, K./Hover-Reisner, N. (2008): Zweisamkeit vor Dreisamkeit? Infant Observation als Methode zur Untersuchung früher Triangulierungsprozesse. In: Ruth, J./Katzenbach, D./Dammasch, F. (Hg.): Triangulierung - Lernen, Denken und Handeln aus pädagogischer und psychoanalytischer Sicht. Brandes&Apsel: Frankfurt (in Druck)

#### Mag.<sup>a</sup> Renate Doppel:

- Doppel, R. (1999): Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein. Über Konflikte zwischen Professionisten in der Arbeit mit Multiproblemfamilien und die Institutionalisierung fachlicher Kooperation. In: Datler, W./Figdor, H./Gstach, J. (Hg.): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung heute. Psychosozial-Verlag: Gießen 1999
- Doppel, R. (2001): „... und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.“ Über die Arbeit mit Eltern im Zwangskontext. In: Unfreiwillig. Tagungsdokumentation der Landestagung 2001 des Niederösterreichischen Berufsverbandes Diplomierter SozialarbeiterInnen
- Doppel, R. (2006): Die Quadratur des Kreises oder: Vom vergeblichen Versuch das Lieben zu professionalisieren. Tagungsband der Internationalen Tagung der Caritas 2006.
- Doppel, R. (2008): Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen. Über die Bedeutung von Realität und Struktur in der Arbeit mit psychisch kranken Eltern für deren Kinder. Arbeitshefte Kinderpsychoanalyse 40/41, 23-40

#### Univ.Doz. Dr. Helmuth Figdor

##### *Bücher*

- Figdor, H. (1991): Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung, Gießen: Psychosozial-Verlag<sup>8</sup>2004
- Figdor, H. (1998): Scheidungskinder - Wege der Hilfe“ Gießen: Psychosozial-Verlag<sup>6</sup>2007
- Datler, W./Figdor, H./Gstach, J. (Hg.) (1999): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychosozial-Verlag: Gießen<sup>3</sup>2005
- Figdor, H. (2006): Praxis der psychoanalytischen Pädagogik I. Vorträge und Aufsätze. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Figdor, H. (2007): Praxis der psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Figdor, H./Röbke P. (2008a): Das Musizieren und die Gefühle. Instrumentalpädagogik und Psychoanalyse im Dialog. Mainz: Schott
- Richtarz, J./Figdor, H. (2008b): Was bringt die gemeinsame Obsorge? Studie zu den Auswirkungen des KindRÄG 2001. Wien: Manz

##### *Aufsätze*

(Auswahl; komplette Publikationsliste: [www.app-wien.at/](http://www.app-wien.at/) wir über uns/ Helmuth Figdor)

- Figdor, H. (1993): Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik. In: Muck, M./Trescher, H.G. (Hg.): Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik. Psychosozial-Verlag: Gießen<sup>2</sup>2001
- Figdor, H. (1995): Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung. Die Renaissance einer klassischen Idee. Sigmund Freud House-Bulletin Vol. 19/2/B, 21-87. (Wiederaufgelegt als Band 2 der APP-Schriftenreihe, beziehbar über [APP-Wien.Sekretariat@gmx.at](mailto:APP-Wien.Sekretariat@gmx.at))

Figdor, H. (2002): Hat Margaret Mahler doch recht? Die Diskussion über Daniel Sterns Kritik an Margaret Mahlers Loslösungs- und Individuationstheorie. Ein systematischer Überblick. Z.f.Psa. Theorie und Praxis 4/2005, 320-357

Figdor, H. (2006a): Lässt sich das Kindeswohl quantifizieren? Ein Beitrag zur Diskussion über die Rolle von Sachverständigen bei Trennung und Scheidung. Österr. Richterzeitung 01/06, 12-23 und iFamZ 06/4, 246-257

Figdor, H. (2006b): Psychoanalytische Pädagogik und Kindergarten: Die Arbeit mit der ganzen Gruppe. In: Steinhardt/Büttner/Müller (Hg.): Kinder zwischen drei und sechs. Bildungsprozesse und Psychoanalytische Pädagogik im Vorschulalter, Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 15, Gießen: Psychosozial-Verlag 2006, 97-126

#### Mag. Thomas Feurle MA:

Feurle, T. (2006a): Kritische Anmerkungen zum Gewaltpräventionsprogramm „FAUSTLOS“. <http://www.app-wien.at/FAUSTLOS.pdf>, 1-21 (Downld.: 30.11.08)

Feurle, T. (2006b): Bericht über den Workshop „Sitzen, zappen, zappeln“. In: Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (Hg.): ADS/ADHS. Ein Mythos? Eine Herausforderung? Eine Fachtagung. DVD-Tagungsdokumentation vom 29.4.2006, Wien 2006

Feurle, T. (2008): „Lernen mit Musik“ & „Tri-Tra-Trallalla“ – Methoden der psychoanalytischen Gruppenpädagogik. In: Arbeitsgemeinschaft Psycho-analytische Pädagogik (Hg.): Die Wiederentdeckung der Freude am Lernen. Lernen – zwischen Autorität und Disziplinlosigkeit. Über lustvolles Gestalten von sozialen und kognitiven Lernprozessen in Kindergarten und Schule. DVD-Tagungsdokumentation vom 21.4.2007, Wien 2008

#### Mag.<sup>a</sup> Katharina Gartner MA:

Gartner, K. (2004): Warum der kleine Ernst eine Holzspule schleudert. Oder: Die psychoanalytische Theorie der Bearbeitung von Erlebnisinhalten im Spiel. In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 14, 152-179

Gartner, K. (2006): Das Kamikaze-Kind. Eine Geschichte aus der interkulturellen psychoanalytisch-pädagogischen Erziehungsberatung. In: Hin und Her. Magazin Flüchtlinge MigrantInnen, 3/2006, Caritas ED Wien, 8-9

Gartner, K. (2009): Psychoanalytisch-pädagogisches Fernreisen. Über meine Arbeit mit Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund. In: Figdor, H. (Hg.): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen ...“ Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik. Empirie-Verlag: Wien, 262-288

Gartner, K. (2010): Archaische Ängste und exotische Träume: emotionale Herausforderungen in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten. In: iFamZ. Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht 5 (Heft 6), 345-348

#### Mag.<sup>a</sup> Sabine Hochreiter-Gruber

Bürger, U./Hochreiter-Gruber, S./Spurny, E. (2008) Ein mehrdimensionales Förderkonzept in der stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit kognitiven, emotionalen und sozialen Behinderungen. In: Tatzer E./Krisch K./Fliedl, R. (Hg.): Kinder und Jugendliche in psychosozialer Not, Ein Praxisbuch zur Situation der stationären Betreuung, Kramer, Wien 2008

#### Mag.<sup>a</sup> Alexandra Horak

##### *Buch*

Horak, A./Neudecker, B. (2000): Sonder- und Heilpädagogik als Beruf? Eine empirische Untersuchung zur beruflichen Situation von AbsolventInnen des Studiums der Pädagogik/Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien, Wien: Literas-Universitätsverlag

##### *Aufsatz*

Horak, A./Neudecker, B. (2002): Habe nun, ach! Sonder- und Heilpädagogik studiert, mit heißem Bemüh'n. Berufliche Chancen von Sonder- und HeilpädagogInnen. Heilpädagogik 45 (3) 2002, S. 3-10

#### Mag.<sup>a</sup> Tanja Kraushofer MA:

Kraushofer, T. (1995): „Vorsicht schwierige Kinder“, in: Kontakt, Werkbrief d. katholischen Jungschar Südtirols, Nr 2 1995/1996, S.6 – 9

Kraushofer, T. (1996): Scheidung und ihre Folgen aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht. Wie kann Elternbildung helfen. In: Österreichische Kinderfreunde (Hg.): Handbuch zur Elternbildung, 1996, S.70 – 78

Kraushofer, T. (1998): „Fördern heißt Fordern“ Zur Bedeutung psychoanalytisch – pädagogischer Frühberatung für Eltern behinderter Kinder. In: Gegen das Verdrängen, Festschrift 90 Jahre Wiener Kinderfreunde, 1998, S.43 – 47

- Kraushofer, T. (2004a): „Genug ist nicht genug“ Überlegungen zur Konzeptarbeit für den pädagogischen Alltag mit jugendlichen Flüchtlingen, in: Büttner Ch./ Mehl, R./Schlaffer, P. /Nauck M. (Hg.): Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten: Frankfurt/Main 2004, S.171 – 180
- Kraushofer, T. (2004b): „Quo vadis, Aliou?“ Perspektiven für die pädagogische Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, in: Büttner Ch./ Mehl, R./Schlaffer, P. /Nauck M. (Hg.): Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, Frankfurt/Main 2004, S.215 – 221
- Kraushofer, T. (2005): „Achtung: Pädagogische Haltung“. Gedanken zur psychodynamischen Funktion sogenannter pädagogischer Haltungen (Originaltitel), erschienen unter „Sich auf innere Widerstände besinnen“. In: Ideennetz zur Verwirklichung von Beziehung, Entwicklung und Bildung in pädagogischen Lebensbezügen, 3. Jahrgang 2005, Heft 4

Mag.<sup>a</sup> Barbara Lehner MA:

- Lehner, B./Neudecker, B. (2006): Am Schauplatz „Obsorge beider Eltern“. Zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung der Obsorge beider Eltern nach der Scheidung – zwei Fallbeispiele. In: iFamZ 1. JG/ Nr. 1, S. 48-51
- Datler, W./Studener-Kuras, R./Lehner, B. (2006): Die Aufgaben von heilpädagogischen Sachverständigen. Gerichtliche Verfahren nach dem Heimaufenthaltsgesetzt. In: iFamZ. 1. JG/Nr. 2, S. 117-124
- Datler, W./Lehner, B. (2006): Die Tätigkeit der heilpädagogischen Sachverständigen nach dem Heimaufenthaltsgesetz. Ein pädagogisches Bemühen um Verstehen. Behinderte 29Jg, 6/2006, Graz, 56-71
- Lehner, B. (2008): Dem Kind eine Stimme geben. Das Modellprojekt „Kinderbeistand“. iFamZ, 3. Jg./Nr. 5, S. 275-278
- Lehner, B./Sengschmied, I. (2009): Oliver wendet sich von seiner Mutter ab. Lernerfahrungen einer Babybeobachterin vom Wegschauen bis hin zur Reflexion von bedrohlichen Erlebnisgehalten. In: Diem-Wille, Gertraud/ Turner, Agnes (Hg.): Ein-Blick in die Tiefe. Klett-Cotta, Stuttgart. In Druck

Mag.<sup>a</sup> Karin Luomi-Messerer (Messerer)

*Buch*

- Markowitsch, J./Messerer, K./Prokopp, M. (2004): Handbuch praxisorientierter Hochschulbildung. Wien: WUV- Univ.-Verl. (Schriftenreihe des Fachhochschulrates, Band 10)

*Aufsätze*

- Messerer, K./Rath, D. (1994): Jüngere Publikationen zu speziellen Praxisbereichen und Fragestellungen der Psychoanalytischen Pädagogik - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 6, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1994, S. 183-211
- Sengschmied, I./Messerer, K. (1995a): Jüngere Publikationen zu speziellen Praxisbereichen und Fragestellungen der Psychoanalytischen Pädagogik. - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 7 Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag, S. 189-213
- Messerer, K./Sengschmied, I. (1995b): "Weibsbilder". Psychoanalytische Diskussionsbeiträge zur weiblichen psychosexuellen Entwicklung in der Literatur der frühen 90er Jahre. - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 7, Mainz : Matthias-Grünwald-Verlag 1995, S. 159-188
- Messerer, K. (1999): Ein psychoanalytisch-pädagogischer Blick in die Praxis der Mobilen Frühförderung: Ausschnitte aus der Geschichte von Natalie und ihrer Familie. - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 10, Gießen: Psychosozial Verlag 1999, S. 63-83
- Messerer, K. (2001): Elternberatung in der Frühförderung. Das Konzept des "Under Fives' Counselling" in seiner Bedeutung für die Arbeit mit Eltern behinderter Kleinkinder. Zeitschrift für Individualpsychologie, Heft 3/2001
- Datler, W./Harms, A./Messerer, K./Straka, B./Stütz I. (2004): Der Universitätslehrgang für Interdisziplinäre Mobile Frühförderung der Universität Wien. heilpädagogik 47, Heft 4/ 2004, S. 25-30
- Datler, W./Messerer, K. (2006a): Beratung im Kontext von Frühförderung und Familienbegleitung. In: Schnoor, H. (Hg.): Psychosoziale Beratung in der Sozial- und Rehabilitationspädagogik. Kohlhammer: Stuttgart 2006, 130-141
- Markowitsch, J./Messerer, K. (2006b): Practice-Oriented Methods in Teaching and Learning in Higher Education: Theory and empirical evidence. In: Tynjälä, P./ Välimaa, J./Boulton-Lewis G. (Hg.): Higher Education and Working Life. Collaborations, Confrontations and Challenges. Amsterdam: Elsevier Ltd. 2006
- Luomi-Messerer, K. (2008): Erwerb heilpädagogischer Kompetenz durch Beobachtung und Reflexion – Ein Beispiel aus der Ausbildung von Frühförderinnen. heilpädagogik 51 (Heft 5), 2008, S. 2-7

Mag.<sup>a</sup> Karin Madensky-Zinnecker:

Madensky, Karin (2001): Zur Motivation der Kinder, eine RAINBOWS-Gruppe zu besuchen.- In: Jellenz-Siegel, B. (Hg.): „... und was ist mit mir?“ Kinder im Blickpunkt bei Trennungs- und Verlusterlebnissen. Steirische Verlagsgemeinschaft, 2001, S. 176-180

Mag.<sup>a</sup> Maria Mayrhofer MA:

Lindorfer, M./Weiss, T. (1994): Aspekte psychoanalytisch-pädagogischer Erziehungsberatung. In: Störfaktor 26/1994, Heft 2, 63-71. Wiederaufgelegt als Mayrhofer, M./Weiss, Th. (1997): Aspekte der psychoanalytisch-pädagogischen Erziehungsberatung. APP-Schriftenreihe Bd.1 (1997)

Mag.<sup>a</sup> Barbara Neudecker MA:

*Buch*

Horak, A./Neudecker, B.(2000): Sonder- und Heilpädagogik als Beruf? Eine empirische Untersuchung zur beruflichen Situation von AbsolventInnen des Studiums der Pädagogik/Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien, Wien: Literas-Universitätsverlag 2000

*Aufsätze*

Neudecker, B./Horak, A. (2002): Habe nun, ach! Sonder- und Heilpädagogik studiert, mit heißem Bemüh'n. Berufliche Chancen von Sonder- und HeilpädagogInnen. Heilpädagogik 45 (3) 2002, S. 3-10

Lehner, B./Neudecker, B. (2006): Am Schauplatz „Obsorge beider Eltern“. Zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung der Obsorge beider Eltern nach der Scheidung – zwei Fallbeispiele. In: iFamZ 1. JG/ Nr. 1, S. 48-51

Neudecker, B. (2007): Milli muss zu Gericht... und lernt dabei was fürs Leben. In: Wohlatz, S.: Recht Würde Helfen. Opferschutz im Spannungsfeld von Rechtsinterventionen und Gesellschaft bei sexueller Gewalt an Kindern, Wien 2007, S. 122 – 136.

Neudecker, B. (2008): Die „Patchworkfamilie“. Merkmale, Chancen und Gefahren aus pädagogischer Sicht. iFamZ 3. Jg./ Nr 1, 59-61.

Neudecker, B./Rüsch, R. (2009): Diagnostische und methodische Überlegungen zur Bearbeitung traumatischer Krisen bei Kindern und Jugendlichen mit belasteten Entwicklungsverläufen. Zeitschrift für Individualpsychologie 33 (1) (in Druck)

Mag.<sup>a</sup> Inge Pröstler

Pröstler, I. (2002): „...weil ich ein Mädchen bin!“ Theorie und Praxis der feministisch-parteilichen Mädchenarbeit. Publikation im Auftrag der Katholischen Jungschar Österreichs 2002

Pröstler, I. (1998): „Sollen Kinder mitbestimmen? – Über die Mitbestimmungsfähigkeit von Kindern und die Kompetenz von Erwachsenen Mitbestimmung zuzulassen“. JUNGE KIRCHE – Fachzeitschrift für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit 1/1998

Pröstler, I. (1998): „Von wilden und witzigen Mädchen! – oder warum Pippi Langstrumpf nicht erwachsen werden darf“. Dokumentation zum 2. Internationalen Mädchen- und Frauenforum 1998

Pröstler, I. (1998): „Kindern ein Podium bieten...! – das Kinderbeteiligungsmodell Kinderkonferenz“. JUNGE KIRCHE – Fachzeitschrift für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit 1/1998

Pröstler, I. (2000): „Verlorene Kindheit – wo haben wir das Kind-Sein verloren?“ Ein Plädoyer für die Suche nach den Erinnerungen an die eigene Kindheit. GruppenleiterInnenzeitschriften der Katholischen Jungschar Österreichs, 2000

Pröstler, I./Figdor, H. (2000): „Scheidungskinder - Sorgenkinder! Kann der Kindergarten helfen?“ Unsere Kinder – Fachzeitschrift für Kindergarten- und Kleinkindpädagogik 03/2000

Pröstler, I. (2001): „Micha hat Schulprobleme - Aspekte psychoanalytisch-pädagogischer Erziehungsberatung“ In: Jellenz-Siegel, B. et al. (Hg.): „... und was ist mit mir?“ Kinder im Blickpunkt bei Trennungs- und Verlusterlebnissen, Steirische Verlagsgesellschaft 2001, 126-136

Pröstler, I./Zirm, M.-T. (2002): „Besiege Deine/n Nächste/n anstatt Dich selbst! – über die Psychodynamik von Ausgrenzung!“ JUNGE KIRCHE – Fachzeitschrift für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit 03/2002

Pröstler, I. (2007): Ich will, dass wir Eltern bleiben, aber es gelingt mir nicht! Psychodynamische Aspekte bei Müttern, Vätern im Zuge von Trennung und Besuchsbegleitung und die Bedeutung von begleitender Elternarbeit im Rahmen der begleiteten Besuche. iFamZ 1. JG/Nr. 2 Heft 5

Mag.<sup>a</sup> Irmtraud Sengschmied:

- Messerer, K./Sengschmied, I. (1995a): "Weibsbilder". Psychoanalytische Diskussionsbeiträge zur weiblichen psychosexuellen Entwicklung in der Literatur der frühen 90er Jahre. - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 7, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1995, S. 159-188
- Sengschmied, I./Messerer, K. (1995b): Jüngere Publikationen zu speziellen Praxisbereichen und Fragestellungen der Psychoanalytischen Pädagogik. - In: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 7 Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1995, S. 189-213
- Datler, W./Datler, M./Sengschmied, I./Wininger, M. (2002): Psychoanalytisch-pädagogische Konzepte der Aus- und Weiterbildung. Eine Literaturübersicht. In: Finger-Trescher, U., Krebs, H., Müller, B., Gstach, J. (Hg.): Professionalisierung in sozialen und pädagogischen Feldern (Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 13). Psychosozial-Verlag: Gießen, 2002, 141-171
- Lehner, B./Sengschmied, I./Irmtraud (2009): Oliver wendet sich von seiner Mutter ab. Lernerfahrungen einer Babybeobachterin vom Wegschauen bis hin zur Reflexion von bedrohlichen Erlebnisinhalten. In: Diem-Wille, Gertraud/Turner, Agnes (Hg.): Ein-Blick in die Tiefe. Klett-Cotta, Stuttgart. In Druck

Univ.Doz. Dr. Thomas Stephenson

*Bücher*

- Stephenson, T. (2003a): Gesammelte Schriften. Bd.1. - Wien: Empirie Verlag
- Stephenson, T. (2003b): Gesammelte Schriften. Bd.2. - Wien: Empirie Verlag
- Stephenson, T. (2003c): Paradigma und Pädagogik. Wissenschaftsanalytische Untersuchungen im Spannungsfeld zwischen Pädagogik, Therapie und Wissenschaft - Wien: Empirie Verlag

*Aufsätze*

(Auswahl)

- Stephenson, T. (1988): Der Turm zu Babel. Anmerkungen zum Einsatz statistischer Auswertungsverfahren in einer interfakultären Sonder- und Heilpädagogik. Oder: Keine (befriedigende) Antwort ohne (richtig gestellte) Frage. - In: Sasse, O./Stoellger, N. (Hg.): Offene Sonderpädagogik. Innovationen in sonderpädagogischer Theorie und Praxis. - Bern/New York/Paris: Peter Lang Verlag 1988
- Stephenson, T. (1992): Aus der Not eine Tugend machen: Vom Krankheitssymptom zum kreativen Ausdruck seelischer Notsituationen. - Sozialpädagogische Impulse. 2.Jg., Heft 1/1992
- Stephenson, T. (1994a): Geschieden! - Gescheitert? Zur Frage der Auswirkungen von Scheidungen auf die kindliche Psyche. - Erstveröffentlichung in: Praxis, Spiel + Gruppe; Heft 2/1994
- Stephenson, T. (1994b): Vater werden ist nicht schwer, Frau sein dagegen sehr. Dimensionen der Geschlechtlichkeit - Sozialpädagogische Impulse. Heft 4/1994
- Stephenson, T. (1995): „Man gebe der Psyche, was der Psyche, und dem Körper, was dem Körper gehöre“: Individualpsychologische Analyse als Reflexion auf Psyche oder Soma? Anstößiges aus den tiefenpsychologischen Menschenbildern der frühen Phasen der Psychoanalyse. - In: Stephenson, T. (2003a): Gesammelte Schriften. Bd.1. - Wien: Empirie Verlag 2003, 51-98

Stephenson, T. (1998): Heil- und Sonderpädagogik als besondere Erfahrungswissenschaft? Die Frage nach der empirischen Basis erziehungswissenschaftlicher Erfahrungen als Grundlagenproblem von textanalytischen Rekonstruktionen pädagogischer Argumentationsstrukturen. - In: Datler, W. u.a. (Hg.): Zur Analyse heilpädagogischer Prozesse. - Luzern: Ed.SZH/SPC 1998, 102-106

Stephenson, T. (2001): Textzeiten: Welche Rolle spielt die „Eigen-Zeit“ des Textes in der Sonder- und Heilpädagogik als Wissenschaft? Empirie, Forschungsmethodik, Logik, Argumentation und Rhetorik als einander überschneidende Chronologien innerhalb der wissenschaftlichen Textproduktion der Sonder- und Heilpädagogik. - Erstveröffentlichung in: Hofmann, C. u.a. (2001) (Hg.): Zeit und Eigenzeit als Dimensionen der Sonderpädagogik. - Luzern: Ed. SZH/SPC, 2001

Stephenson, T. (2003b): Geschichten erzählen als Wissenschaft. In: Behindertenpädagogik, 42.Jg., Heft 3/ 4, 345-365

Stephenson, T.: (2004): Der behinderte Tanz der Wissenschaft. In: Gerber u.a. (2004): Leben mit Behinderung. Ein Bilder- und Lesebuch aus Wissenschaft und Praxis. - Wien: Empirie Verlag 2004, 199-201

Mag.<sup>a</sup> Regina Studener-Kuras MA (Studener)

*Bücher*

Datler, W./Gerber, G./Kappus, H./Studener, R./Steinhardt, K./Strachota, A., (Hg.) (1998): Zur Analyse heilpädagogischer Beziehungsprozesse. Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik: Luzern,

Gerber, G./Reinelt, T./Fasching, H./Gstach, J./Studener, R./Schaukal-Kappus, H./Schenz, Ch./ Steinhardt, K./Strachota, A./Datler, W. (Hg.) (2004): *Leben mit Behinderung. Ein Bilder- und Lesebuch aus Wissenschaft und Praxis.* Empirie-Verlag: Wien

#### *Aufsätze*

- Steinhardt, K./Strachota, A./Studener, R. (1997): *Zur Analyse heilpädagogischer Beziehungsprozesse – Über die Diskussion eines wenig reflektierten Themas in der wissenschaftlichen Literatur*“. *Das Zeichen. Zeitschrift zum Thema Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser*, 42, 1997, 601-603
- Studener, R. (1997): *Integration - ein Plädoyer für das Wiedererlangen eines Einverständnisses für die Erlebniswelt der Kinder*“. In: *Integrationsjournal* 1, 1997, 27-31
- Datler, W./Studener, R. (1998): *Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten als eine spezifische Form von Lernschwierigkeiten – ein Thema Psychoanalytischer Pädagogik?*“ In: *Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik* 9, 1998, 159-184
- Studener, R. (1998a): *Über die Bedeutung von Trauerprozessen für die Eltern behinderter Kinder und damit verbundene Konsequenzen für heilpädagogisches Arbeiten*“. In: Datler, Wilfried u.a. (Hg.): *Zur Analyse heilpädagogischer Beziehungsprozesse. - Edition SZH der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik: Luzern*, 1998, 156-160
- Studener, R. (1998b): *Das Wiener Hilfswerk*“. In: Datler, Wilfried u.a. (Hg.): *Institutionen und Arbeitsfelder der Sonder- und Heilpädagogik, Bd. 1. - Eine Schriftenreihe der Arbeitsgruppe für Sonder- und Heilpädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Wien: Wien*, 1998, 54-69
- Datler, W./Studener, R. (2000): *Die Schule auf der Couch? Zum Verhältnis von Schule, Psychoanalyse und Pädagogik*“. *ZV LehrerInnen-Zeitung* 2000 (Heft 4), 12-15
- Datler, W./Bamberger, R. /Studener, R. (2000): *Sprache, Sprachentwicklung und das Erleben von Beziehung: Über integrative Aspekte von Sprachheilpädagogik*“. In: Frühwirth, I./Meixner, F. (Hg.): *Sprachheilpädagogik und Integration. Jugend & Volk: Wien*, 2000, 13-22
- Studener, R. (2004): *Ja das Schreiben und das Lesen ist nie mein Fall gewesen.* In: Gerber, G./Reinelt, T./Fasching, H./Gstach, J./Schaukal-Kappus, H./Schenz, Ch./ Steinhardt, K./Strachota, A./Studener, R./Datler, W. (Hg.): *Leben mit Behinderung. Ein Bilder- und Lesebuch aus Wissenschaft und Praxis.* Empirie-Verlag: Wien, 2004
- Datler, W./Studener-Kuras, R. (2005a): *Das Heimaufenthaltsgesetz: Die Rolle der gerichtlichen Sachverständigen und Alternativen zur Freiheitsbeschränkung aus sonder- und heilpädagogischer Sicht*“. In: *Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit* (Hg.): *„Freiheitsbeschränkungen“ bei Personen mit einer geistigen Behinderung und/oder einer psychischen Erkrankung.* Wien, 2005, 47-64
- Datler, W./Studener-Kuras, R. (2005b): *Alles Leben ist Bewegung – pädagogische Anmerkungen über den Zusammenhang von Bewegung und Entwicklung*“. In: Voglsinger, J./Kuntz, St. (Hg.): *Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung.* Jugend & Volk: Wien, 2005, 55-65
- Datler, W./Studener-Kuras, R./Lehner, B. (2006): *Die Aufgaben von heilpädagogischen Sachverständigen. Gerichtliche Verfahren nach dem Heimaufenthaltsgesetz*“. *iFamZ* 1. Jg./ Heft 2, 2006, 117-124

#### Mag. Thomas Weiss:

- Bogyi, G./Datler, W./ (...) Weiss, T. et al (1989): *Das „Hampstead-Projekt“.* Über die Zusammenführung von Lehre, Forschung und Erzieherberatung unter Einsatz der Wiener Fassung des „Hampstead-Profiles“ nach Anna Freud. Jugendamt Wien, 1989
- Bogyi, G./Datler, W./ (...) Weiss, T. et al (1991): *Psychoanalytisch-pädagogische Förderdiagnostik und Erzieherberatung: Das „Hampstead-Projekt“ Scheibenbergstraße 51.* Information. Zur Bildung und Fortbildung für Erzieher und Sozialarbeiter. 1/1991, 11-84
- Lindorfer, M./Weiss, T. (1994): *Aspekte psychoanalytisch-pädagogischer Erziehungsberatung.* In: *Störfaktor* 26/1994, Heft 2, 63-71. Wiederaufgelegt als Mayrhofer, M./Weiss, Th. (1997): *Aspekte der psychoanalytisch-pädagogischen Erziehungsberatung.* APP-Schriftenreihe Bd.1 (1997)
- Weiss, T. (2004): *Scheidungskinder. Erleben, Reaktionen und Verarbeitungsweisen der elterlichen Trennung.* Kinderbüro Graz/Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark/ Institut für Bildungs- und Erziehungswissenschaften der Karl-Franzens Universität Graz (Hg.): *Ist die Kindheit noch zu retten? Entwicklungschancen und Zukunftsaussichten für die Kinder unserer Zeit.*, 2004.

#### Mag.<sup>a</sup> Andrea Zwettler

##### *Buch*

Zwettler, A. (1996): *Dokumentation über die Vienna International School,* Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main

##### *Aufsatz*

Zwettler, A. (1998): Wenn sich die Eltern trennen - Scheidungskinder. In: Mit Kindern leben und wachsen. Ein Handbuch für Tagesmütter und Tagesväter. In: Österreichisches Hilfswerk (Hg.), Schriftenreihe Bd. II, Wien